

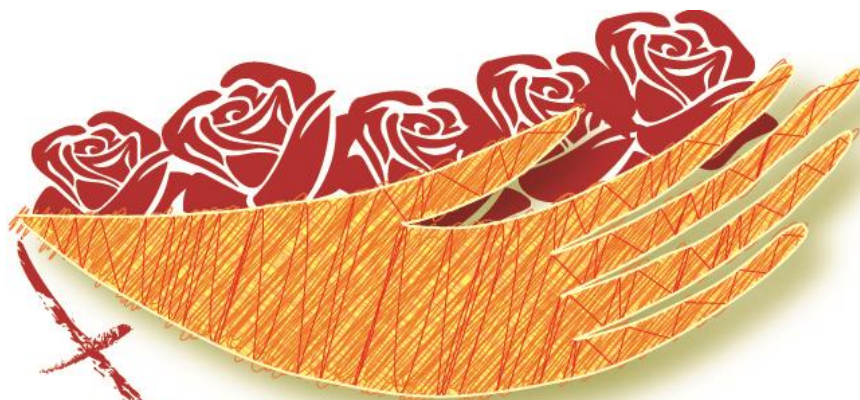
Wegweiser

3. Infoblatt zur Pfarreiwerdung

Nach der ausführlichen zweiten Ausgabe des Wegweisers finden Sie nun das Wichtigste in Kürze.

In gedruckter Form liegt das Heft in den fünf Kirchen aus, alle Ausgaben finden Sie auf unserer Internetseite unter www.pastoraler-raum-biedenkopf.de

Der Pastorale Raum Biedenkopf wird zur Pfarrei



ST. ELISABETH
an Lahn und Eder

Gründungsgottesdienst am 14. Januar 2018

Wir freuen uns, dass Bischof Georg zugesagt hat, den Gründungsgottesdienst mit uns zu feiern. Dieser findet am Sonntag, 14. Januar 2018 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef Biedenkopf statt.

Neues Logo gefunden

Nachdem die fünf Gemeinden einen Namen für die sogenannte Pfarrei neuen Typs gefunden haben, ist nun auch das Logo fertig. Das neue Erscheinungsbild finden Sie auf der Titelseite dieses Wegweisers.



Arbeit der meisten Projektgruppen abgeschlossen

Seit August/September 2016 gestalten viele Aktive in den verschiedenen Projektgruppen die Zukunft der zukünftigen Pfarrei. In den meisten Projektgruppen ist die Arbeit bereits abgeschlossen, andere sind noch fleißig dabei (z.B. an der Gestaltung einer neuen Internetseite). Bei einigen Themen haben sich die Projektgruppen sogar bereiterklärt, über den Termin der Pfarreiwerdung weiter mitzuarbeiten.

Vielen Dank an alle!



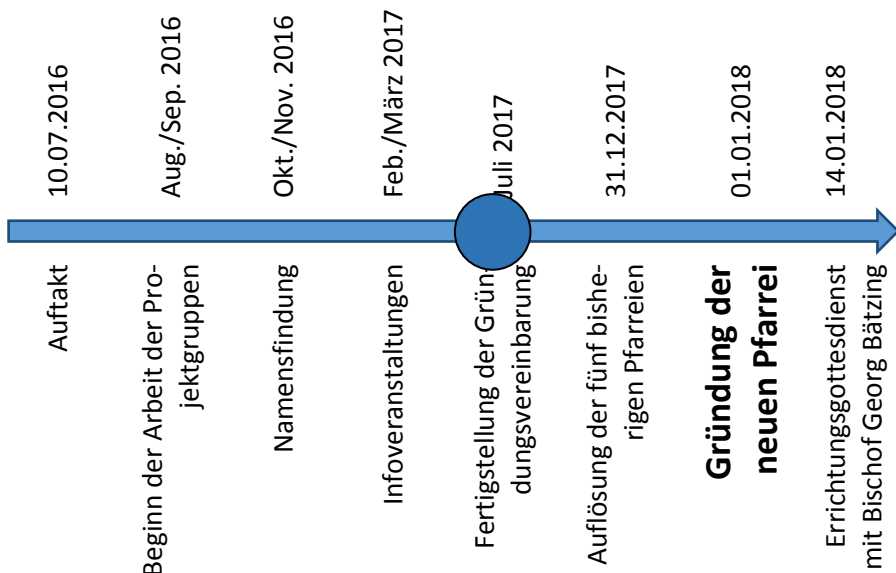
Gründungsvereinbarung fertiggestellt

Die Gründungsvereinbarung, in der viele Details für die zukünftige Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder festgehalten sind, ist bereits fertiggestellt. Noch vor dem vorgesehenen Termin im Juli 2017 konnte der Entwurf an das Bischöfliche Ordinariat in Limburg geschickt werden.

Bis zum 31. Juli wird diese nun in Limburg geprüft, nach der Einarbeitung eventueller Änderungen erfolgt dann die endgültige Abstimmung in den einzelnen Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten.



Die nächsten Schritte



Nachgefragt: Was macht der Umbau des Pfarrbüros?

Da viele Verwaltungsaufgaben ab dem nächsten Jahr in Biedenkopf erledigt werden, wird das dortige Pfarrbüro zum „Zentralen Pfarrbüro“ umgebaut. Die weiteren bisherigen Standorte in Battenberg, Breidenbach und Gladenbach (auch für Bad Endbach/Hartenrod) bleiben mehrmals pro Woche ebenfalls geöffnet.

Der Baubeginn verzögert sich leider, sodass voraussichtlich nicht alle Arbeiten bis zum 01. Januar 2018 fertig gestellt sein können, jedoch ist angestrebt, die Errichtung des neuen „Front- und Backoffice“ (Büros für Publikumsverkehr und Arbeiten im Hintergrund) bis dahin abzuschließen.



„Gemeinden in Bewegung“

In der letzten Ausgabe des Wegweisers haben wir berichtet, dass die Projektgruppe Geistliche/Missionarische Gemeindeentwicklung nach Wegen sucht, wie Hauptamtliche, Ehrenamtliche und die weitere Gemeinde eine neue und tiefere Beziehung zu Jesus Christus finden können.



Nach der Sichtung verschiedener Möglichkeiten empfiehlt sie in der Gründungsvereinbarung „Gemeinden in Bewegung“ der WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“.

Diakon Roger Uhrig hat unsere Fragen beantwortet:

Ihr habt in der Projektgruppe verschiedene Möglichkeiten zur Gemeindeentwicklung kennengelernt. Warum habt Ihr Euch für „Gemeinden in Bewegung“ entschieden?

Die Projektgruppe geistliche/missionarische Gemeindeentwicklung hatte es sich zur Aufgabe gemacht, darüber nachzudenken, wie die neue Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder in Zukunft missionarisch und evangelisierend auch über ihre Grenzen hinaus wirken kann. Wie können wir fernstehende Gemeindemitglieder neu begeistern? Wie werden wir in die Lage versetzt, auch Menschen ohne Bindung an den christlichen Glauben für Jesus Christus gewinnen?

Im Laufe der ersten Treffen wurde uns immer klarer, dass wir erst selbst einer Erneuerung und Stärkung unseres Glaubens bedürfen, bevor wir uns den Menschen am Rande oder auch außerhalb der Gemeinde zuwenden.

„Gemeinden in Bewegung“ richtet sich deshalb in erster Linie an die Gemeindemitglieder, die schon am Leben der Gemeinde teilnehmen. Es geht darum, sich neu der Taufgnade bewusst zu werden. Gott hat uns in der Taufe seine Liebe geschenkt. Aus dieser Liebe dürfen wir unser Leben gestalten. Wer diese Liebe Gottes erfahren hat, der wird sie auch anderen

Menschen mitteilen wollen und phantasievolle Wege finden, um die Menschen zu erreichen.

„Gemeinden in Bewegung“ wurde speziell für das geistliche Zusammenwachsen von Pfarreien neuen Typs konzipiert. Außerdem geht „Gemeinden in Bewegung“ in mehreren Schritten voran, die jeweils in sich abgeschlossen sind. So behält die Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder die Freiheit, immer wieder neu zu prüfen, ob und wie dieser Weg weitergegangen wird.

Ist die Projektgruppe bereit, sich bei „Gemeinden in Bewegung“ einzubringen, auch wenn die Pfarreiwerdung dann abgeschlossen ist?

Den Mitgliedern der Projektgruppe ist die Erneuerung und Vertiefung des Glaubens ein echtes persönliches Anliegen. Aus diesem Grund sind sie gern bereit, sich in „Gemeinden in Bewegung“ einzubringen. Bis es soweit ist, wird sich die Projektgruppe weiterhin regelmäßig treffen, um sich gegenseitig im Glauben zu stärken, Ideen auszutauschen und nach Projekten an anderen Orten Ausschau zu halten, die für St. Elisabeth an Lahn und Eder inspirierend sein könnten.

Besonders ermutigend finde ich, dass sich einige Mitglieder der Projektgruppe zu einem Lobpreisprojekt in St. Marien Battenberg zusammen gefunden haben.

Was liegt Dir bei diesem Projekt besonders am Herzen?

Besonders am Herzen liegt mir das private und gemeinschaftliche Gebet! Ich wünsche mir, dass unsere organisatorische und pastorale Planung – auch das Projekt „Gemeinden in Bewegung“ – von anhaltendem und intensivem Gebet getragen wird. Das Gebet richtet unseren Blick auf Gott aus. Darum ist Gebet niemals verschwendete Zeit. Vielmehr ermöglicht unser Gebet erst wahre Effektivität und Zielgerichtetheit. Ich weiß: Beten ist nicht alles. Aber ohne Gebet ist alles nichts! Unser Beten wird die geistliche Atmosphäre in der neuen Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder bestimmen. Darum bin ich allen besonders dankbar, die sich schon jetzt an unseren fünf Kirchorten regelmäßig zum Gebet versammeln.



Projekt Lobpreis



An alle, die Lust haben, sich mit
Lobpreismusik zu befassen...

...wenn Sie gerne singen
...wenn Sie ein Instrument spie-
len...

...dann sind Sie/bist Du herzlich zu
unseren Treffen am dritten Mon-
tag eines Monats in unsere Kirche
in Battenberg eingeladen :)
von 20.00 bis 21.00 Uhr!

Die nächsten Treffen sind am:
21.08., 18.09., 16.10., 20.11.,
18.12.



Kontakt/Impressum

Kontakt: Pastoralreferent Andreas Kratz, Hainstr. 86, 35216 Biedenkopf,
Tel. 06461 7585782, Fax 06461 4721, Mail a.kratz@bistum-limburg.de

Dieses Infoblatt wird herausgegeben vom Pastoralen Raum Biedenkopf.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Hentschel, Priesterlicher Leiter, Hainstr. 86,
35216 Biedenkopf, Tel. 06461 2467

www.pastoraler-raum-biedenkopf.de

Lagerfeuergottesdienst

Außerdem laden wir herzlich alle
Interessierten zu einem Lagerfeu-
ergottesdienst ein:

am Samstag, 26. August 2017
um 20.00 Uhr
an St. Elisabeth Biedenkopf
(Hospitalstr. 41)



Wir freuen uns auf Sie und Dich!